

So fing alles an.

Von Juli 1996 bis Juli 1997 war Bettina Sanders in Tansania und Kenya. Sie lernte dort eine Franziskanerschwester kennen, deren Verwandter Priester in der Missionsstation Rangeny/Kenya ist. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder zu unterstützen, um ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

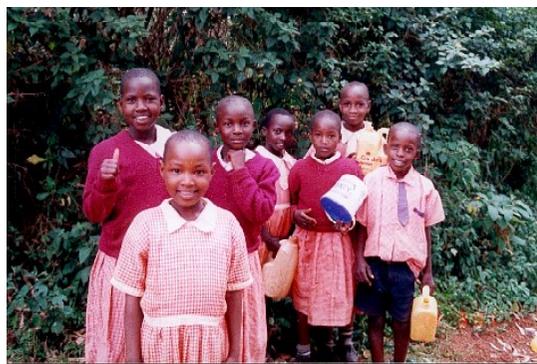
Während ihres Aufenthaltes

ging Bettina mit Father Chrysanthus in die einzelnen Dörfer und Behausungen und erfasste zunächst einmal 40 Kinder, die aus Geldmangel nicht mehr in die Schule gehen konnten. Sie nahm die Lebensläufe auf und fotografierte die Kinder.

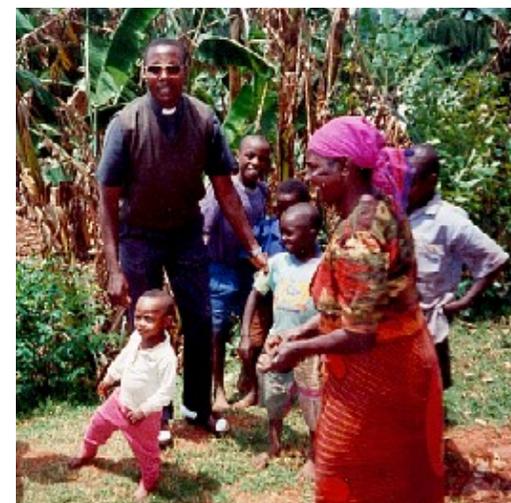
Wieder zuhause in Deutschland konnten wir für diese Kinder ganz schnell Pateneltern finden.

Kinder in Schulkleidung, die das Glück hatten, dass jemand für sie das Schulgeld bezahlt.

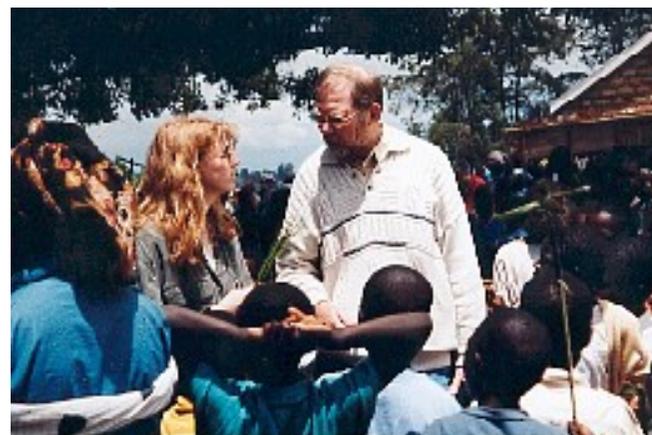
Im Schulgeld enthalten sind die Kosten für Schulkleidung, Bücher, Essen u. Schlafen.



Während der Aufnahme neuer Kinder in den Hütten der Eltern bzw. Verwandten



Seit 1999 besuchen wir jährlich Kenya, kontrollieren die bereits vermittelten Kinder und erfassen neue Kinder, die in armen Verhältnissen leben und dringend der Hilfe bedürfen. Inzwischen sind schon viele Ausbildungen beendet, die von verschiedenen Sponsoren unterstützt wurden. Bisher wurden und werden bereits mehr als 360 Kinder durch Pateneltern oder Sponsoren unterstützt.



Schulkinder - Projekt in Rangeny / Kenya

